Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 04. April 2016 um 14:30 Uhr

Neulich in Nienstädt:
Flucht vor der Polizei endet auf dem Acker – mit einem massiven Baum auf dem Dach

Montag 4. April 2016 - **Nienstädt (wbn). Ende im Gelände! Ein 21 Jahre alter Autofahrer aus Stadthagen hat sich in seinem Audi einer Polizeikontrolle entzogen und konnte den Beamten zunächst mit hoher Geschwindigkeit und ausgeschalteter Beleuchtung entkommen. Wenig später fanden die Beamten nach einem Zeugenhinweis den gesuchten Wagen. Mitten auf einem Acker. Mit einem frisch gefällten Baum auf dem Dach.**

Der Fahrer war in der Zwischenzeit offenbar zu Fuß nach Haus gelaufen. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen, seinen Führerschein ist er los.

(Zum Bild: Dem Audi-Fahrer war es gelungen, den Beamten zunächst zu entkommen. Als er in einer Kurve geradeaus fuhr, fällte er unfreiwillig einen Baum und ließ den Wagen mit dem Dachschaden auf einem Acker stehen. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bückeburg:

„Um sein weiteres Glück zu behalten, hätte ein Autofahrer aus Stadthagen auf "Holz klopfen" können, welches er eher unfreiwillig im unbehandelten Zustand auf seinem Autodach liegen hatte.

Bereits am letzten Donnerstag sollte ein ermittelter 21jähriger Stadthäger mit seinem weißen Pkw Audi in Kirchhorsten auf der Bahnhofstraße von Beamten der Polizei Bückeburg überprüft werden.

Der junge Mann entzog sich der Verkehrskontrolle und konnte von dem mit Blaulicht nachfolgenden Funkstreifenwagen mit geschätzten 160 km(h nicht eingeholt werden. Der Pkw Audi blieb für die Beamten auf seiner rasanten Fahrt durch die Ortschaften von Kirchhorsten und Helpsen auf der Leveser Allee verschwunden.

Erst um 23.20 Uhr geht ein Hinweis bei der Polizei ein, dass ein stark unfallbeschädigter Pkw Audi mitten auf dem Feld in Hespe an der Stemmer Allee stehen würde. Der gesuchte Audi wurde verlassen und mit ausgelöstem Airbag vorgefunden.

Auf dem Dach des Fahrzeuges lag in seiner ganzen Pracht ein frisch entwurzelter Straßenbaum.

Der flüchtige 21jährige wurde durch die Beamten gg. 01.00 Uhr in einer Wohnung in Hespe ausfindig gemacht.

"Wahrscheinlich hatte der junge Mann bei seiner riskanten Flucht während der Fahrt die Scheinwerfer seines Pkw ausgeschaltet", so der Pressesprecher der Polizei Bückeburg, Matthias Auer, und in einer Kurve den Straßenverlauf nicht erkennen können.

In der Kurve fuhr der Mann gerade aus, durchfuhr ein sich hinter ihm wieder schließendes Gebüsch, kollidierte gleichzeitig frontal mit dem Baum und blieb so für die Beamten unentdeckt auf dem Feld stehen.

Dem unverletzt gebliebenen 21jährigen wurde eine Blutprobe entnommen, weil Anzeichen für eine Drogenbeeinflussung bestanden. Der Führerschein wurde sichergestellt. Das Unfallfahrzeug, aus dem Öl auslief, musste durch ein Abschleppunternehmen vom Feld geborgen werden.“